



# Heimspiel

www.wandertrupp-loppersum.de

Ausgabe 13, 19. April 2007

**Kostenlos  
zur Mitnahme**

**+++ 1. Herren 1:1 gegen RSV Visquard, 1:2 in Georgsheil  
und gewinnt auswärts 6:2 beim FC Pilsun +++**

## Tabelle der Kreisleistungsklasse Aurich I

P	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	WT Loppersum	19	11	5	3	50:25	+25	38
2	SV Georgsheil	19	10	4	5	51:30	+21	34
3	FFF Berumerfehn	17	10	4	3	44:27	+17	34
4	VFB Norden	18	9	4	5	48:35	+13	31
5	SV Dornum	18	9	1	8	45:41	+4	28
6	SUS Berumerfehn	19	8	4	7	30:34	-4	28
7	RSV Visquard	18	7	6	5	44:39	5	27
8	SV Arle	18	8	3	7	41:36	+5	27
9	FC Pilsun	19	8	2	9	31:42	-11	26
10	TuS Hinte	18	7	2	9	45:47	-2	23
11	SV Hage II	20	5	7	8	21:31	-10	22
12	Spvg Upleward	19	5	4	10	30:53	-23	19
13	FC Norden 2	20	4	4	12	26:44	-18	16
14	Concordia Suurhusen	18	2	4	12	22:44	-22	10

Spieler WTL	Tore (Scores)	Vorlagen (Assists)	Gesamt (Scorer-points)	Einsätze	Gelb	G/R	Rot
-------------	---------------	--------------------	------------------------	----------	------	-----	-----

Michael Steen				17	2		
Thomas Lengert				18	6		
Dennis Harken				19	4		
Matthias Peters	2		2	17	2		
Hermann Hinrichs				12	1		
Nils Seemann	2		2	17	3		
Heiko Jansen	2	1	3	18			
Martin Jansen	4	1	5	18			
Karsten Poets	7		6	17	1		
Klaas Ulferts	5	2	7	19	3	1	
Oliver Fuhlendorf	2		1	18	1		
Christoph Peters	2	6	7	8			
Andreas Stomberg	21		21	18	6		
Michael Janßen				11			
Hilko Ulferts				8			
Stephan Peters				1			
Ralf Frerichs	3	3	6	14	1		
Sascha Rüst				1			
Manuel Lengert				1			1
Jan Boersma				6			

## WT Loppersum - VFB Norden

Sonntag, 22.04.07, 14 Uhr,  
Sportplatz Loppersum

## SV Dornum - WT Loppersum

Sonntag, 29.04.07, 14 Uhr,  
Sportplatz Dornum

### 19. Spieltag der Kreisleistungsklasse Aurich:

WT Loppersum - RSV Visquard	1:1
Concordia Suurhusen - FC Pilsun	2:0
FC Norden 2 - Spvg Upleward	1:2
SV Arle - SV Dornum	0:4
SV Georgsheil - FFF Berumerfehn	0:0
TuS Hinte - VFB Norden	3:5
SV Hage II - SUS Berumerfehn	0:0

### 20. Spieltag der Kreisleistungsklasse Aurich:

SV Arle - SV Hage II	2:1
FC Pilsun - WT Loppersum	2:6
FFF Berumerfehn - SUS Berumerfehn	3:1
SV Dornum - TuS Hinte	5:0
VFB Norden - Concordia Suurhusen	8:2
Spvg Upleward - SV Georgsheil	1:3
RSV Visquard - FC Norden 2	3:0

### Nachholspiele Kreisleistungsklasse Aurich:

VFB Norden - FC Pilsun	2:1
SV Arle - Spvg Upleward	2:2
Concordia Suurhusen - SUS Berumerfehn	1:2
SV Dornum - RSV Visquard	2:1
SV Georgsheil - WT Loppersum	2:1
SV Hage II - FC Norden 2	1:0
TuS Hinte - FFF Berumerfehn	4:1

# Der WTL und sein Gästebuch

In der Zeit der Computer, der Handy's, des Internets sollte ein modern geführter Verein eine Homepage haben.

Sicher einige Vereine legen darauf keinen Wert, und gerade unsere etwas ältere Generation fragt sich „Wat soll son Schkiet?“

Nur, hat man mal Zeit und surft so durch die Vereine die eine Homepage haben entdeckt man viel Wissenwertes über die anderen.

Es gibt auch welche, naja ..., die sind nicht so gelungen. Nur eines haben alle. Das berühmte Gästebuch. Hier steht mittlerweile alles. Alles was im Verein passiert, und was nicht passiert. Jeder kann sich hier mitteilen.

Die Frage muss aber erlaubt sein: „Muss sich hier jeder mitteilen?“ Mitteilungen, wann die Altliga oder eine andere Mannschaft spielt, Ergebnismitteilungen, Freude und Trauer ok.

Aber Meinungsäußerungen über schlechte Platzverhältnisse, über das Gästebuch, über Mannschaften des Vereins, oder gar über bestimmte Personen, etc. die sollten wir uns aber alle in Zukunft verkneifen.

In letzter Zeit ist das Gästebuch zu einem Haufen verkommen, auf dem jeder seinen Mist ablädt. Nur positive Dinge wie das 5:1 unserer ersten Mannschaft in Upleward. Deren eindrucksvolle Vorstellung, kann man bei uns nicht lesen. Allerdings auf der Homepage von Upleward.

Jeder sollte sich darüber bewusst sein, dass seine Eintragung im Gästebuch von jedem gelesen werden kann. Und wenn ständig negative Einträge im Gästebuch stehen, wirft das ein Licht auf den Verein und seine Mitarbeiter, dass die nicht „verdient“ haben.

Und wie sollen die sich wehren? Auch im Gästebuch? Dann hätten wir eine

kostenlose Talkshow aller „Vera am Mittag“. Kritik am Verein muss in Zukunft wieder intern und persönlich geregelt werden.

Aus diesem Grund habe ich mich jetzt über die Stadionzeitung (ich hoffe sie ist noch ziemlich intern) an alle „Gästebuchnutzer“ gewandt.

Und werde dies in Zukunft (wenn die Redaktion es für druckwürdig hält) auch tun.

Der Excoach

## Meine Meinung darüber!

von Matze

*Sicherlich steht das ein oder andere im Gästebuch, das sollte man sich vielleicht vor dem Schreiben nochmals überdenken, aber wer sich angesprochen fühlt, etwas zu schreiben, der sollte das tun.*

*Und es wird Zeit, das jeder kapiert, in Loppersum passiert was und ein kleiner Stein ist ins Rollen gekommen. Und ein kleiner Stein bringt oft noch andere in Rollen.*

*Unsere Fussballmannschaften werden hier im Heft gelobt und kritisiert, je nach dem was gerade gelaufen ist.*

*Und ein Fussballer, der lesen muss das er einen Grottenkick abgeliefert hat, weiss das auch mit Sicherheit selbst und liest das garantiert nicht gern.*

*Aber er wird sich, wenn er Charakter hat, die Kritik zu Herzen nehmen und beim nächsten Spiel versuchen, wieder eine gute Kritik zu bekommen.*

*Und es hört sich ja gut an, Kritik soll intern geäussert werden und dort geklärt werden. Dem stimme ich voll zu, aber nur, was Kritik und Reibungspunkte innerhalb einer Mannschaft betrifft - ein Verein ist aber nicht so ein Intimbereich*

*wie eine Mannschaft. Was steckt denn da hinter der Angst vor Kritik? Natürlich wird im Gästebuch auch überzogen geschrieben - mit Absicht, denn sonst wird es ja nicht zur Kenntnis genommen. Und Kritik wird nicht nur im Gästebuch geäussert, sondern es wird sich auch darüber unterhalten. Und wie erfahren die anderen, die sich auch ihre Gedanken machen, warum was so und nicht anders ist als es ist?*

*Ein modern denkender Verein, in dem zahlreiche junge Menschen mit eigener Meinung ihren Sport ausüben, dürfte kritischen Hinterfragungen mit Sicherheit nicht entgegen stehen. Natürlich sind viele Fragen nicht bequem - aber Fragen regen an und fordern Lösungsmöglichkeiten. Natürlich sollten die Kritiker eigene Vorschläge parat haben, denn der Unterschied zwischen Kritik und Gemekel ist der, das der Kritiker Verbesserungen schon durchdacht hat.*

*Der WT Loppersum ist ein Verein mit vielen Sparten, aber es ist nun einmal Fakt, das in der Öffentlichkeit ein Verein immer an der 1. Herren Fussballmannschaft gemessen wird. Dabei ist der WTL in der glücklichen Lage, durch die äusserst erfolgreichen Völkerballerinnen oft sehr positiv in den Schlagzeilen steht. Sollte die erste Herren den Sprung in die Kreisliga schaffen, wird mindestens 1 Jahr lang regelmässig etwas in den Zeitungen stehen und es werden neue Mitglieder kommen und der Verein wird mehr hinterfragt werden. Durch das Internet gibt es heute in allen Bereichen Transparenz - und das ist gut so. Denn auf viele Dinge kann so viel schneller reagiert werden. MBe*

## Schrotthandel Gerhard Czaja

26529 Marienhafe

0177-5373789



## Hole Ihren Schrott kostenlos ab!

Oaststätte - Saalbetrieb

## Dorfkrug Loppersum

Familie Ulferts - Telefon 0 49 25 - 22 45

Wir empfehlen uns für Familienfeiern und Vereinsfeste bis 150 Personen

Grünkohlessen 11 Euro  
Snirtje-Braa-Essen 12 Euro

Auf Licht folgt Schatten, anders kann man das Spiel gegen die aggressiv spielenden Visquarder nicht bezeichnen. In der ersten Halbzeit hatte unsere Mannschaft eigentlich das Spiel im Griff, aber durch individuelle Fehler wurde der Gegner immer wieder ins Spiel gebracht. In der Abwehr stand der an diesem Tag beste Spieler der Mannschaft, Michael Steen, als grosser Rückhalt im Tor. Er hielt einen Freistoss, der eigentlich von den Visquardern so gut geschossen wurde, das er unhaltbar schien - aber Micheal schaffte das Unmögliche und fischte den Ball aus dem unteren Eck.

Das es überhaupt zu diesem Freistoss aus ca. 18 m vor dem Strafraum, war bezeichnend für diesen Tag. Denn die beiden Aussenverteidiger Jan Boersma und Thomas Lengert (beide in der letzten Woche noch Garanten für den Sieg) hatten sich mit sehr starken Gegenspielern auseinander zu setzen und konnten sich oft nur durch Fouls retten.

Das es nicht zu einem Rückstand kam, war den unermüdlich ackernden Matthias Peters und Nils Seemann zu verdanken.

In der Offensive versuchten Christoph Peters, Klaas Ulferts, Karsten Poets, Heiko Jansen und Oliver Fuhlendorf den Ball ins Tor zu bringen oder gefährliche Flanken vors Tor zu schlagen. In Bezug auf den Ball ins Tor zu bringen muss aber klar gesagt werden, das es beim Versuch blieb und auch die grössten Chancen kläglich vergebend wurden - und das kan man auch nicht mehr mit Pech schön reden.

## WT Loppersum I - RSV Visquard I

1:1

### Loppersum:

Michael Steen, Thomas Lengert (78. Dennis Harken), Jan Boersma, Nils Seemann, Matthias Peters, Andreas Stomberg, Heiko Jansen, Karsten Poets, Klaas Ulferts (80. Arne Buss), Oliver Fuhlendorf (80. Raff Frerichs), Christoph Peters

**Tore:** 1:0 (49. Karsten Poets nach Vorlage Heiko Jansen) 1:1 (75.)

**Gelbe Karten:** Thomas Lengert

Mit 0:0 wurden die Seiten gewechselt.

Die zweite Halbzeit fing gleich vielversprechend an, bei einem Angriff von der rechten Seite landete der Ball bei Heiko Jansen, der spielte den Ball in den Strafraum hinein. Die unsichere Visquarder Abwehr versuchte den Ball weg zu schlagen aber es wurden nur Tritte ins Leere. Der Ball landete bei Karsten Poets, der den Ball zum 1:0 für uns ins Tor beförderte.

Nach dem Tor lief es genau so weiter wie vorher. Aus unverständlichen Gründen spielten die meisten Spieler heute nervös und Unkonzentriert. Da wurden Luftlöcher geschlagen, die einfachsten Pässe funktionierten nicht und der Ball wurde ohne Gefahr ins Aus geschlagen. Irgendwie merkten die Visquarder, hier ist der Drops noch nicht gelutscht und sie versuchten auf unser Tor zuzurennen. Normalerweise schafft das unsere ansonsten immer glänzend spielende Abwehr, den Ball zu kontrollieren - nicht heute.

Völlig unnötige Freistösse vor unserem Strafraum wurden verursacht, weil die Visquarder geistig immer einen Schritt schneller am Ball waren. In der 75. Minute wieder so ein dummes Foulspiel und Visquard erhielt einen Freistoss zugesprochen.

Und wieder kam der Ball scharf und hart über die Mauer geflogen, und Micheal Steen verhinderte zum zweitenmal mit einer Reflexbewegung, das der

Ball ins Tor fliegt. Der Ball prallt von seiner Faust ab und bleibt 5 m vor ihm liegen. Und unsere Abwehrspieler schliefen tief und fest, anders kann man es nicht bezeichnen, denn ein Visquarder Spieler rannte vor und beförderte den Ball zum 1:1 Endstand in unser Tor.

Dabei hatten wir noch einige Torchancen, wieder in Führung zu gehen. Aber der Fussballgott war heute kein Loppersumer, wir schafften die Führung nicht mehr. Wir wechselten noch 3 Spieler ein, Dennis Harken für Thomas Lengert, Arne Buss für Klaas Ulferts und Raff Frerichs für Oliver Fuhlendorf. Aber das Spiel konnte nicht mehr gedreht werden und in der 90. Minute konnten wir nur mit viel viel Glück die Niederlage verhindern.

Das war ein Schuss vor den Bug zur rechten Zeit, damit man sich wieder auf seine Stärken besinnen kann. Das Beste an diesem Tag war das 0:0 von FFF Berumerfehn beim SV Georgsheil. Das schlechte ist, wir haben heute eine grosse Chance den Vorsprung auszubauen vergeben. *MBE*

## Mietwagen Rainer Ulferts



Ihr Fahrservice aus der Gemeinde Hinte

Tel.: 04925 - 2105

[www.mietwagen-ulferts.de](http://www.mietwagen-ulferts.de)

Mobil: 01718925091

[rainer-ulferts@t-online](mailto:rainer-ulferts@t-online)

## Damals ins Loppersum und Suurhusen:

Das waren glorreiche Fussballzeiten für Loppersum und Suurhusen. Der Bericht wurde uns von Johann Matscheizig zur Verfügung gestellt. Wir werden hier sporadisch Berichte aus der „guten alten Zeit“ veröffentlichen. Berichte sind uns herzlich willkommen. Der heutige Bericht ist vom 1981. Der Bericht der letzten Ausgabe kam von Hermann Hinrichs.



Johann Matscheizig

Christian Lingott

Kurt-Peter Herrmann

## WT Loppersum: Nicht wieder gegen den Abstieg kämpfen

Mit Trainer Conny Spaans zuversichtlich in die zweite Bezirksligasaison

LOPPERSUM (bun). Alleis mit Kampfbereit in der Bezirksliga nicht mehr viel zu erreichen.“ versicherte Trainer Conny Spaans, der damit gleichzeitig sein Blick in die Zukunft warf. Für die nächste Saison will er seine Mannschaft, den Wandertrupp Loppersum, spielerisch weiter formen und möglichst mindestens wieder einen achten Rang in der Tabelle belegen, allerdings mit dem Unterschied, daß man nicht wieder während der gesamten Saison gegen den Abstieg kämpft.

Mit dem ersuchten achten Platz in der Saison 1980/81 ist Trainer Spaans durchaus zufrieden, denn er hatte in Loppersum viele Kippen zu umschiffen. Nach der Meisterschaft in der Bezirksklasse und dem Aufstieg in die Bezirksliga stand er im letzten Jahr neu verpflichtete Trainer vor einer schwierigen Aufgabe, denn nicht weniger als acht Spieler waren aus der Meisterschaft ausgeschieden, darunter auch der bestmögliche Akteur Christian Lingott.

Aber dennoch war der Saison schon der Spielertausch durchaus ausreichend, im Laufe der Saison schwebte er dann aber auf zwanzig bis 13 Akteure zusammen. Diese sollte jedoch auch seinen Vorteil haben, denn Alternativen haben sich schließlich nicht mehr an, die Mannschaft wurde auch spielerisch zusammengeschweißt. Neben diesem spielerischen Fortschritt, die die Mannschaft im Laufe der Saison machte, dies bereits älteren Kampfbereit und einer bevorstehenden Kameradschaft

starke der WT Loppersum schließlich noch von unten auf den achten Platz. Zur Freude der Concordia aus Suurhusen gelang dieser Truppe dann auch noch die fünftde Überstreichung, denn der Topflücht Stern Emden wurde in der Heimstadt glatt mit 2:0 bezwungen und der Nachbarverein damit auf den Meiderberg gehoben. Während diese Partie



Conny Spaans

**KURZER-Feins:** bun zweifelles der WTL-Höhepunkt in der abgelaufenen Saison war, das Spiel gegen den FSV Jever. In dieser Partie brach sich D. Erdwies das Bein. Er laboriert noch heute daran.

Mit sechs Neuzugängen bei zwei Abgängen - Reserve-Torwart Hans Anwand wechselte zu Suß Emden und Schütte sollte zur Bundeswehr - gehen die

Loppersumer in die neue Saison. Da auch Christian Lingott und Johann Matscheizig wieder mit dabei sein werden, liegt man nun Optimismus, doch Trainer Conny Spaans warnt. Die stabilen Mannschaften wie Stern Emden, SV Nordenham, FC Zetst, Heidehöle und Varel haben sich mit Sicherheit auch verstärkt. Allerdings sieht auch Spaans nicht schwarz, obwohl es gerade die zweite Saison in einer neuen Klasse in sich haben soll. Seine Mannschaft hat aus den Fehlern der vergangenen Saison gelernt. Das heißt aber nicht, daß man vor lauter Taktik nicht mehr zum Spiel kommt. In Loppersum wird weiterhin Offensiv-Fußball gespielt. Ergebnisse wie 6:1, die zur Bezirksklassenzeit des WTL ja keine Selbsten waren, sollen jedoch nicht wieder nur Tagesordnung sein. An der Stabilität der Abwehr wird hartnäckig gearbeitet.

Am 14. Juli beginnt in Loppersum wieder Training. Bereits am 19. ist ein Vorbereitungsspiel gegen Hage vorgesehen, ein weiteres in Meiderberg am 2. August können es bereits zu einem ersten Lokalerfolg gegen Concordia Suurhusen sind am 4. nicht Kickers Emden auf dem Programm. Am 9. August ist die erste Runde im Bezirksliga vorgesehen.

Da natürlich nicht alle Akteure aus dem 17köpfigen Kader in der ersten Mannschaft spielen können, sagt Spaans besonders Wert auf die guten Zusammenarbeit zwischen der „Ersten“ und der Reserve. Hier sei bereits viel getan worden, doch müsse es noch besser werden, meist der Trainer.

## Sechs „Neue“ beim Wandertrupp Loppersum

Matscheizig und Lingott kehrten zurück

LOPPERSUM (bun) Wenn beim WT Loppersum für die neue Bezirksligasaison sechs neue Spieler vorgestellt werden, so ist das sicherlich nicht ganz richtig, denn zwei - Johann Matscheizig und Christian Lingott - streifen nach einjähriger Unterbrechung wieder das Trikot des Wandertrups über. Beide gehörten zur Mannschaft, die in der Saison 1979/80 den Aufstieg in die Bezirksliga schaffte.

Christian Lingott dominierte seinerzeit in dieser Meisterschaft des WTL, er hatte die Fäden in der Hand, war der Spielgestalter. Ein Jahr setzte der 26jährige mit dem Fußball aus. Daher warnt Trainer Spaans auch davor, die Erwartungen von dem Comeback des verheirateten Betriebschlossers zu hoch zu schrauben. Er weiß, daß Lingott diese Pause erst verkraften muß und bleibt in den Erwartungen realistisch.

Johann Matscheizig kehrte nach einjährigem Gastspiel vom RSV Emden zurück. Der 31jährige Libero dürfte mit Sicherheit eine Verstärkung in der Abwehr sein. Die Routine konnte sich aussuchen.

Gerhard Feus kommt aus der eigenen Jugend und bestritt bereits drei Herrenspiele. Der 18jährige Auszubildende ist Abwehrspieler.

Kurt-Peter Herrmann kommt vom Bezirksklassenabsteiger Amisia Wollhusen. Der 27jährige Bleichschlosser spielte dort Rechtsaußen.

Rolf Tolksdorf (18 Jahre/ Schüler) kommt ebenso wie Jörg van Borssum (18 Jahre/ Auszubildender) aus der Jugend vom FT 03 Emden. Beide sind Mittelfeldspieler.

Außer diesen „Neuen“ stehen noch im WTL-Kader: Torwart Karl-Heinz Anwand (27 Jahre), J. Remmers (30), G. Remmers (26), L. Hinrichs (32), G. Strohmberg (26), M. Paus (26), H. Erdwies (25), K. Lockener (27), B. de la Chaux (24), D. Janssen (31), H. Klinckenberg (29) und E. Meyer (26).

Trainiert wird die Mannschaft auch in der nächsten Saison von „Conny“ Cornelius Spaans. Der 35jährige war 21 Jahre bei Kickers Emden und trainierte dort die letzten beiden Jahre zusammen mit dem heutigen Trainer des FC Norden, Bernhard Janssen. Dann übernahm Spaans die Kickers-Reserve und wechselte schließlich im letzten Jahr zum WT Loppersum.



Jörg van Borssum



Gerhard Feus



Rolf Tolksdorf

## TV Greetsiel I - Loppersum II 0:1

Edgar D., Jannes H., Joachim St., Marco R., Manuel L., Karsten v. A., Carsten W., Stephan P., Sascha R., Arne B. (Kapitän), Björn K. (Kuddy), Hermann H.

Tore: 0:1 (53.) Karsten van Ahrens

Das wurde aber auch mal wieder Zeit. Da hat sich die neu gefundene Trainingsleidenschaft und der unbändige Siegeswille um nicht abzustiegen durchgesetzt.

Vor dem Spiel war jedem klar, der Verlierer des heutigen Tages wird wohl absteigen müssen. Das hatte jeder unserer Mannschaft kapiert und man sah in den Augen endlich mal wieder den nötigen Einsatzwillen, die Schmach eines Abstieges noch vermeiden zu wollen. Dabei sollte das nicht einfach werden, denn der Sportplatz in Greetsiel war zwar in einem hervorragenden Zustand, aber die Platzdimensionen übertreffen die des Loppersumer Sportplatzes noch um einige Meter. Aber die Bedingungen waren super: Platz klasse, Sonne scheint, einige Loppersumer Fans als Unterstützung dabei - was sollte schief gehen.

Das einzige was in der ersten Halbzeit noch störte, war der Gegner. Die Greetsieler waren ebenfalls gewillt (und durch einen Sieg in der letzten Woche motiviert) den Abstieg noch zu verhindern. So spielte das Geschehen sich zwischen den beiden Strafräumen ab, keiner konnte wesentliche Vorteile erarbeiten. Als Loppersumer wird man ja kurz vor Halbzeit immer nervös, denn unsere Mannschaft hat ja fast immer noch einen Gegentreffer kurz vor der Pause erhalten. Aber heute ging es gut und mit 0:0 wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause dominierte aber nur noch eine Mannschaft - die des WTL. Angriff auf Angriff rollte auf das Greetsieler Tor zu, und die mitgereisten Fans feuerten das Team positiv an. Und in der 53. Minute war es endlich so weit. Der unermüdlich kämpfende und weder sich noch den Gegner schonende Karsten van Ahrens setzte sich im Strafraum durch. Er wollte den Ball mit voller Wucht in die Maschen schießen, traf den Ball aber nicht richtig, da der noch kurz vor dem Schuss unglücklich aufsprang. Aber Karsten hatte so viel Kraft in den Schuss gelegt, das der Ball, obwohl nicht richtig getroffen, am Torwart vorbei über die Linie trudelte - und Karsten van Ahrens hatte sein 5 Saisontor erzielt (was im übrigen Klaas Ulferts durch eine verlorene Wette eine Kiste Bier kostet).

Das Spiel wurde sicher über die Bühne gebracht, allerdings mit einem Wertmühtropfen: Bei einer Abwehr gegen einen Greetsieler Spieler brach sich unser Torwart Eddie den kleinen Finger und fällt vorläufig aus. Wir wünschen ihm von hier gute Besserung. Für Eddie ging Sascha Rüst ins Tor und hielt bis zum Abpfiff den Kasten sauber. Die nächsten Spiele müssen zeigen, ob man auf diese Leistung erfolgreich aufbauen kann. MBE

### 19. Spieltag der 1. Kreisklasse Aurich:

FC Norden 3 - SV Südermeuland 2	2:2
TV Greetsiel - WT Loppersum	0:1
Wird./Grimersum - Tura Marienhaf 2	1:1
FC Loquard 2 - SV Leybucht II	3:1
FZ Brookmerland II - TuS Nordemey I	1:1
SV Hage III - Post Norden	am 26.4.2007
Spielfrei: SG Freepsum	

### 20. Spieltag der 1. Kreisklasse Aurich:

SV Hage III - Wirdum/Grimersum	2:0
SV Südermeuland 2 - Wirdum/Grimersum	6:2
FC Loquard 2 - SV Hage III	1:2
SV Leybucht II - FZ Brookmerland II	0:0
Tura Marienhaf 2 - Post Norden	1:0
TuS Nordemey I - TV Greetsiel I	Abgesagt
SG Freepsum - FC Norden 3	5:4
Spielfrei: WT Loppersum	

### Nachholspiele 1. Kreisklasse Aurich:

SV Südermeuland - SV Leybucht II	3:0
WT Loppersum 2 - SV Hage III	1:2
FZ Brookmerland II - Tura Marienhaf 2	2:3
TV Greetsiel I - Post Norden	1:3
TuS Nordemey I - Wirdum/Grimersum	4:3
SV Leybucht II - SG Freepsum	0:0



## Kurtenbach Werbung

- Graphik
- Lichtwerbung
- Fahrzeugbeschriftung
- Schilder aller Art

Cirkwehmerstr.2  
**26759 Hinte**

Tel.: 04925 - 2345  
Fax.: 04925 - 925331  
Mobil: 01705870588

NE  
NEU  
DIE  
FOLIE

### Nachtrag zum Spiel FC Loquard 2 - WT Loppersum 2 (1:4)

Das Tor für den WT Loppersum erzielte Karsten Wildfang.

### Tabelle der 1. Kreisklasse Aurich I

P	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	SV Südermeuland 2	15	12	1	2	50:18	+32	37
2	SV Hage III	16	11	2	2	56:26	+30	36
3	FC Norden 3	17	11	2	4	59:39	+20	35
4	TuS Nordemey I	14	10	2	2	35:20	+15	32
5	Wirdum/Grimersum	17	9	2	6	52:32	+20	29
6	Tura Marienhaf 2	17	6	4	7	36:32	+4	22
7	SV Leybucht II	18	6	3	9	31:34	-3	21
8	FC Loquard 2	17	7	0	10	30:41	-11	21
9	FZ Brookmerland II	14	4	5	5	23:26	-3	17
10	Post Norden	14	4	2	8	24:40	-16	14
11	<b>WT Loppersum 2</b>	16	4	0	12	17:45	-28	12
12	SG Freepsum	13	2	3	8	26:51	-25	9
13	TV Greetsiel	16	2	1	13	16:51	-35	7

 **Nautique Immobilien Int.**  
**Am Düsterland 8 - 26759 Hinte-Canhusen**

Einf.-Haus, Hinte-Haakamp, Bj. 76, 162 qm Whfl., 760 qm Grdstück,  
 Garage, Carport, 5 Zi., Kü., G-WC, Bad, Loggia, HWR, Garten,  
 Terrasse, Partyraum, **courtagefrei** ..... VH **149.000 €**

Einf.-Haus, Canhusen, ca. 100 qm Whfl.,  
 800 qm Grdstück, Klärgrube von 2000 ..... VH **62.000 €**  
(zuzü. 3 % Courtage auf den Kaufpreis zzgl. MwSt., vom Käufer an Fa. Nautique Immobilien zu zahlen)

Unsere **Dienstleistung** ist für **Verkäufer** **kostenlos** !!

**Tel. 0 49 25 - 27 54 58**

## 2. Herren 1:2 gegen Hage III

Schade. Eine unnötige und unglückliche Niederlage für unsere 2. Herren. Zur Halbzeit führte die Mannschaft durch ein Tor von Arne Buss noch mit 1:0 und hatte die Hager im Griff. In der 2. Halbzeit kamen Fehler ins Spiel und Hage kam nach dem 1:1 Ausgleichstreffer noch zum 2:1 Endstand.

Aber die Leistung der 1. Halbzeit lässt noch etwas Hoffnung auf den Klassenerhalt offen. Obwohl es wirklich eng wird, seit der Tabellenletzte Freepsum gegen die Mannschaft von Norden 3 mit 5:4 gewonnen hat.  
 MBe



### Ein treuer Fan der 1. Herren des WTL

Ach wären wir doch alle noch so fit mit 83 Jahren: Gretus Janssen, stets bei den Heimspielen des WT Loppersum am Spielfeldrand zu finden. Wir wünschen Dir und dem WTL noch viele gemeinsame Jahre.

Wir haben die neue Frühlingsmode für Sie und Ihn. Kommen Sie und lassen Sie sich berauschen.



**Salon Haarmonie**  
 Christel Breedveld  
 Rosenstr. 2 a · 26759 Loppersum  
 Tel. 0 49 25 / 10 28

Unsere Öffnungszeiten:  
 Die.-Fr.: 8.30-13.00 Uhr - 14.00-18.00 Uhr  
 Mo. u. Sa.: 8.30-13.00 Uhr

**ALFRED JANSSEN**

Grabdenkmäler  
 und Einfassungen



Raiffeisenstraße 17  
 26736 Pewsum  
 ☎ 04923-911 888

### Fussballsprüche:

Christoph Daum (über die Platzverhältnisse in München): Da muss erst einmal ein Schnupf.. äh Schneepflug drüber.

Diego Maradona (über Norwegen und Schottland): Die haben viereckige Füße. Das sind Robocops.

Dino Zoff: Es ist das Schicksal aller Trainer, früher oder später mit Tomaten beworfen zu werden.

Dragoslav Stepanovic (auf die Frage, was die kommende Woche bringe): Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag...

Eduard Geyer (Ex-Trainer von FC Energie Cottbus [im Abstiegskampf mit Cottbus] nach einem Spiel im TV-Interview): Es muss eine Kehrtwende geben. Und die muss 360 Grad sein.

Erwin Kostedde: Ich möchte nie mehr arbeiten, sondern nur noch am Tresen stehen und saufen.

Fabrizio Hayer: Ich weiß auch nicht, wo bei uns der Wurm hängt.

Frank Pagelsdorf: Wir werden nur noch Einzelgespräche führen, damit sich keiner verletzt.

**Frank van Borshum**  
MEISTERBETRIEB

**GAS • WASSER • HEIZUNG**

Hoflohne 1  
26759 Hinte-Westerhusen  
Tel. **04925 / 990 200**  
Fax 04925 / 990 202

**Blumen für alle Anlässe**

Inh. Gaby Debelts

**Suurhuser Blumenwerkstatt**

Am Schiefen Turm 39 - 26759 Suurhusen  
Telefon: **0 49 25 - 27 52 53**  
Telefax: 04925 - 27 52 54

## SV Georgsheil I - WT Loppersum I 2:1

### Loppersum:

Michael Steen, Thomas Lengert, Jan Boersma, Nils Seemann, Matthias Peters (78. Oliver Fuhlendorf, Andreas Stomberg, Heiko Jansen, Karsten Poets, Martin Jansen (45. Dennis Harken), Klaas Ulferts, Christoph Peters

Tore: 0:1 (12. Matthias Peters nach Vorlage Christoph Peters) 1:1 (18.) 2:1 (35.)

Gelbe Karten: Dennis Harken, Andreas Stomberg

Ostermontag, eisiger starker Wind und ein knochenharter Platz in Georgsheil. So waren die Voraussetzungen nicht gerade optimal für unser Auswärtsspiel. Aber es war der Vorsatz da, das Spiel vom vergangenen Sonntag gegen Visquard vergessen zu machen und den nächsten Sieg einzufahren.

Und das Spiel begann wie geplant. Gegen den böigen Wind kamen wir in der 12 Minute durch ein Tor von Matthias Peter nach Vorlage von Christoph Peters zur verdienten 1:0 Führung. Denn unsere Mannschaft zeigte von er ersten Minute starken Siegeswillen.

Nach dem 1:0 schienen alle Vorsätze vergessen zu sein, dazu kamen die Probleme mit dem starken Wind, der den Georgsheiler in der ersten Halbzeit ein guter Verbündeter war.

So kamen die Georgsheiler schnell zum Ausgleich (18. Minute) und unser Spielfluss war hin.

Nun bemühten sich zwar alle, schnell wieder in Führung zu gehen, aber dabei wurden von unserer jungen Mannschaft Fehler gemacht, die ein routiniertes Team sicherlich nicht macht.

In der 35. Minute wurde gegen den starken Wind der Ball verloren, ein Georgsheiler Spieler wanderte durchs Mittelfeld als wären unsere Spieler nicht da (mental waren sie es wohl auch nicht, sonst wäre der Spieler mit einem taktischen Foul gestoppt worden) und plötzlich stand Libero Andreas Stomberg hilflos und verdutzt allein drei Angreifern gegenüber. Die Folge war das 2:1 für Georgsheil.

In der zweiten Halbzeit rannten wir mit dem Wind im Rücken auf das Georgsheiler Tor an. Dennis Harken kam für Martin Jansen ins Spiel und übernahm die Rolle des Liberos für Andreas Stomberg. Andy spielt als Libero zwar überragend, aber wir brauchen ihn

vorne im Sturm, damit endlich mehr Tore fallen. Das es ohne seine Tore nicht geht, haben die letzten Spiele gezeigt und bewiesen, das man Tore nicht mit einem grossen Mund schießt sondern mit Können.

Das Spiel fand fast ausschliesslich in der Hälfte der Georgsheiler statt. Matthias Peters hätte beinahe noch sein zweites Tor an diesem Tage erzielt, aber der Ball klatschte an den Pfosten.

Trotz Bemühungen gelang uns nicht der verdiente Ausgleich. Es war einfach nicht unser Tag.

Niedergeschlagen sassen wir noch im Dorfkrug bei Ulferts zusammen - dann die Überraschung: Mitkonkurrent FFF Berumerfehn tat es uns wie in der Vorwoche gleich und hat mit 4:1 beim TuS Hinte verloren.

Nun ist auf einmal Georgsheil direkt hinter uns, der Rest der Saison wird noch wahnsinnig spannend. *MBE*



### **Querbeet-Band aus Canhusen**

Für Ihr Vereinsfest, Open-Air, grössere Party usw. - Party feiern wie in den 80er Jahren, mit Live-Musik

**NEU:** Bei uns können Sie sich auch eine Musik-Anlage inkl. Lichtenanlage für Ihre Party ausleihen.

Preis auf Anfrage!

**NEU:** DJ Matze für Ihre Feier, auf Anfrage!

### **Telefon:**

**04925-275458**

[www.Querbeet-Band.de](http://www.Querbeet-Band.de)

### **oder Mobil**

**0163-6845802**

Loppersum:

Michael Steen, Thomas Lengert (14. Hermann Hinrichs), Dennis Harken (34. Klaas Ulferts), Jan Boersma, Nils Seemann (46. Ralf Frerichs), Matthias Peters, Oliver Fuhlendorf, Andreas Stomberg, Heiko Jansen, Martin Jansen, Christoph Peters

Tore: 0:1 (5. Martin Jansen nach Vorlage Christoph Peters), 0:2 (10. Oliver Fuhlendorf nach Vorlage Heiko Jansen), 0:3 (30. Christoph Peters nach Vorlage Martin Jansen), 1:3 (40.), 2:3 (48.), 2:4 (66. Andreas Stomberg, Foulelfmeter), 2:5 (69. Martin Jansen nach Einwurf Ralf Frerichs), 2:6 (82. nach Vorlage Ralf Frerichs)

Gelbe Karten: Loppersum keine, Pilsum 6

Na also, es geht doch wieder!

Nachdem die letzten zwei Spiele von der Tor- und Punktausbeute nicht so gut gelaufen waren, sollte heute die Wende kommen. Das war auch nötig, den der FFF Berumerfehn hatte bereits am Samstag durch ein 3:1 über SUS Berumerfehn Druck aufgebaut.

Pilsum ist immer ein unangenehmer Gegner, weniger durch ihre fussballerische Leistung als durch ständiges Provizieren, Schiedsrichterbeeinflussung und versteckte Fouls.

Aber an diesem Tag hatten die Pilsumer die Rechnung ohne den WT Loppersum und den hervorragend pfeifenden jungen Schiedsrichter Andreas Klassen gemacht.

Ralf Frerichs hatte schon im Vorhinein klargemacht, heute wird ruhig und konzentriert gespielt und nicht auf die Mätzchen der Pilsumer eingegangen. Und wir begannen sofort konzentriert in der 14-Uhr-Hitze von Pilsum. Bereits in der 5. Minute konnte Martin Jansen nach Vorlage von Christoph Peters das 0:1 markieren.

Bevor bei den mitgereisten Zuschauern der Jubel verklungen war, erhöhte Oliver Fuhlendorf in der 10. Minute nach Vorlage von Heiko Jansen mit einem Traumtor in den Winkel auf 0:2.

In der 14. Minute verletzte sich Thomas Lengert und musste durch Herman Hinrichs ersetzt werden - und die Mannschaft muss umgestellt werden, nicht das letzte mal an diesem Tag.

Doch die Mannschaft fand sich schnell wieder zurecht und erhöhte in der 30. Minute durch Christoph Peters nach Vorlage von Martin Jansen durch einen

unhaltbaren Schuss aus ca. 20 Meter auf 0:3.

Eigentlich sollte jetzt alles gelaufen sein, aber was heisst schon eigentlich. In der 34. Minute mussten wir erneut umstellen, denn Klaas Ulferts kam für Dennis Harken in die Mannschaft, bei dem die alte Verletzung wieder auftrat.

Diesmal klappte die Umstellung nicht so gut, so konnte Pilsum in der 40. Minute zum 1:3 Halbzeitstand einschieszen.

In der Pause die nächste Hiobsbotschaft, bei Nils Seemann war bei einem Press-Schlag die alte Fussverletzung wieder aufgebrochen. Zur Schonung und Vorsicht kam jetzt Ralf Frerichs für Nils Seemann ins Team, wieder musste umgestellt werden.

Das nutzten die Pilsumer in der 48. Spielminute zum 2:3 Anschlussstreifer. Morgenluft witternd fingen die Pilsumer an, kleine versteckte Fouls, Provokationen und durch lautes Rumschreien den Schiedsrichter zu beeinflussen - was aber nach hinten los ging.

In der 66. Minute konnte Klaas Ulferts im Strafraum der Pilsumer nur noch durch ein Foulspiel gestoppt werden - Elfmeter. Der Schiedsrichter zeigte sofort auf den Punkt und liess sich nicht von den Pilsumer beirren.

Andreas Stomberg erzielte per unhaltbarem Elfmeter sein 21. Saisontor, das 2:4 für uns und damit wieder beruhigendem Vorsprung.

Die Pilsumer merkten inzwischen, das sich unsere Mannschaft überhaupt nicht von ihnen beeindrucken oder beeinflussen liess (wir erhielten KEINE gelbe Karte, Pilsum dagegen 6).

Nun fingen die Pilsumer Spieler noch

verbale Attacken gegen unsere mitgereisten Zuschauer aus, die das mit grössten Humor aufnahmen. Alte Regel: Wer sich als Spieler mit den Zuschauern anlegt zieht nicht nur den kürzeren, sondern hat keine Konzentration auf den Fussball mehr - und so war es auch diesmal.

In der 69. Minute konnte Martin Jansen nach einem Einwurf von Ralf Frerichs die Pilsumer Abwehr ausspielen. Mit einem gezielten Schuss ins lange Eck traf er den Innenposten, von dem der Ball zum 2:5 für Loppersum im Netz zappelte.

Nun war der Fall erledigt. Die Pilsumer hatten keine rechte Lust mehr und die Hitze tat ihr übriges. Unsere Mannschaft dagegen blieb torhungrig und konnte in der 82. Minute durch Martin Jansen nach Vorlage von Ralf Frerichs das 2:6 erzielen. Martin Jansen hat seine Torflaute eindrucksvoll beendet. Drei Tore in einem Spiel, das hatte er in der 1. Herren bisher noch nicht geschafft.

Alles in allem gehört unserer Mannschaft ein grosses Lob. Jeder hat sich heute für den anderen zerrissen, jeder Ball wurde zurück erkämpft und die Spielzüge waren wunderbar anzusehen. Das lässt hoffen für die nächsten Spiele, allerdings bringen die Verletzungen einiger Spieler Sorgenfalten auf die Stirn. Am Sonntag kommt mit dem VfB Norden ein unbequemer Gegner nach Loppersum. Der VfB Norden hat sich still und leise, kaum von den anderen beachtet, durch gute Leistungen in die Spitzengruppe gespielt. Das Spiel wird wieder alle Kraft und Kampfgeist erfordern, packen wir es an. *MBE*

## Tischtennis:

# 2. Herren wird ungeschlagen Meister

Nach einer erfolgreichen Saison 2006/2007 wurde die 2. Herren ungeschlagen Meister in der 2. Kreisklasse Emden und steigt zur neuen Saison in die 1. Kreisklasse auf.

Die 2. Herren spielt dann mit der 1. Herren in der 1. Kreisklasse Emden.

Zum Meister-Team gehören: v. l. Jens Dieter Frerichs, Heiko Jansen, Arne Buß, Carsten Wiltfang, Klaas Ulferts, Stephan Peters. Auf dem Foto fehlt Michael Reblin.



Das ist doch wirklich ein Zeichen für sportlichen Ehrgeiz und Fitness. Denn die Tischtennispieler Heiko Jansen und Klaas Ulferts sind auch in der 1. Herren Fußballmannschaft aktiv, die Spieler Arne Buss, Karsten Wildfang und Stephan Peters in der 2. Herren Fußballmannschaft.

Liebe Leser und WTL-Mitglieder,  
bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen, Feiern, Dienstleistungen etc. die Sponsoren dieser  
Zeitung. Wer sich für unseren WTL einsetzt und uns finanziell unterstützt,  
verdient es besonders berücksichtigt zu werden.  
Ohne Sponsoren geht das Heimspiel verloren!  
Liebe Sponsoren, vielen Dank für Euern finanziellen Einsatz!

## **-Der Alte ist der Neue": Egbert Voß gewinnt auch im Jahr 2007 die Skat-Vereinmeisterschaft**

Traditionell wurde am Karfreitag die WTL-Skat-Vereinsmeisterschaft 2006/2007 beendet. Egbert Voß gewann zum wiederholten Male den Titel mit 13903 Punkten vor Harm Grünebast mit 13278 Punkten und Thade Meinen mit 12613 Punkten. Gespielt wurde wiederum an neun Skatabenden, von denen acht in die Wertung eingehen.

Spartenleiter Ewald Uden führte die Ehrungen durch.  
Ewald Uden ist in diesem Jahr 30 Jahre als Spartenleiter tätig.



### **Spielplan 1. Herren Rückrunde**

29.04.07, 14 Uhr, SV Dornum - WT Loppersum  
06.05.07, 14 Uhr, WT Loppersum - SV Arle  
13.05.07, 14 Uhr, TuS Hinte - WT Loppersum  
17.05.07, 14 Uhr, WT Loppersum - FFF Berumerfehn  
20.05.07, 14 Uhr, WT Loppersum - Conc. Suurhusen  
03.06.07, 14 Uhr, SV Hage 2 - WT Loppersum

### Termine zum Vormerken

**Sportwoche**  
vom 27.06.07 bis 01.07.07

Info-Abend  
Sportbootführerschein (See und Binnen)  
06.09.07 um 20.00 Uhr im Dorfkug Loppersum